

Regionalkonferenz „Akzeptanz für mehr Wohnungsneubau in Stadt und Region“

Datum: 19. März 2019

Ort: Festsaal im Alten Rathaus,
Karmarschstraße 42, 30159 Hannover

Die Notwendigkeit von mehr Wohnungsneubau und Nachverdichtung ist in aller Munde. Vielerorts fehlen aber trotz dessen die Akzeptanz für neue Projekte und das Bekenntnis vor Ort zu mehr Wachstum und zum Ausbau des Wohnungsangebots. Im Einzelfall können Konflikte die Realisierung von neuen Wohnprojekten deutlich verzögern oder gar verhindern. Oft werden konkrete Auswirkungen auf die Qualität des Wohnumfelds durch Nachverdichtung und die Ausweitung des Wohnungsneubaus von den Kernstädten auf die umliegenden Städte und Gemeinden befürchtet. Zudem treffen mit dem geförderten Wohnungsbau und dem seriellen Bauen erfahrungsgemäß vor allem solche Konzepte auf Vorbehalte, die dringend notwendigen bezahlbaren Wohnraum schaffen. Mit diesen Bedenken muss man sich vor Ort konstruktiv und zielgerichtet auseinandersetzen.

Die Regionalkonferenz in Hannover wirbt daher für mehr Akzeptanz und Kooperation im Wohnungsneubau – sowohl in den Großstädten und Metropolen als auch in den Mittelstädten und Gemeinden im Umfeld der Kernstädte. Dabei stehen folgende Fragen zur Diskussion:

- Wie sehen erfolgreiche wohnungs- und baulandpolitische Strategien und Bündnisse aus?
- Was kennzeichnet Prozesse und Rahmenbedingungen, die mehr bezahlbaren Wohnungsbau ermöglichen?
- Wie kann die interkommunale Kooperation bei der Baulandentwicklung vorangebracht werden?

Anmeldung

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter:
<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/termine/DE/veranstaltungen/regionalkonferenz-hannover/veranstaltung.html>

Anmeldeschluss ist der 11. März 2019

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Sie werden mit einer Anmeldebestätigung benachrichtigt.

Bei Rückfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Hauke Meyer

Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.

Littenstraße 10 | 10179 Berlin

E-Mail: info@deutscher-verband.org

Telefon: +49 30 2061 325 0

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
10557 Berlin

Telefon: +49 30 18681-0

www.bmi.bund.de | twitter.com/BMI_Bund

© 2019



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Akzeptanz für mehr Wohnungsneubau in Stadt und Region

Einladung zur Regionalkonferenz
am 19. März 2019 in Hannover



Programm

Gesamtmoderation:

Christian Huttenloher, Generalsekretär, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

10.00 Uhr **Begrüßung**

Michael Groschek, Präsident, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Stefan Schostok, Oberbürgermeister, Landeshauptstadt Hannover

Hauke Jagau, Präsident, Region Hannover

10.30 Uhr **Inputstatements**

Monika Thomas, Abteilungsleiterin Stadtentwicklung, Wohnen und öffentliches Baurecht, Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

11.10 Uhr **Gemeinsam für mehr Wohnungsneubau in Stadt und Region**

Moderation und Kurzeinführung:

Timo Heyn, Prokurist und Büroleiter Bonn, empirica AG (Studie „Interkommunale Kooperation in der Baulandentwicklung“ für die AG „Aktive Liegenschaftspolitik“)

Die WohnBauInitiative der Region Hannover – Kooperation in der Baulandentwicklung und im Wohnungsneubau

Dr. Christian Grahl, Bürgermeister, Stadt Garbsen
Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für soziale Infrastruktur, Region Hannover

Carsten Hettwer, Stadtbaurat, Stadt Langenhagen

Christine Karasch, Dezernentin für Umwelt, Planung und Bauen, Region Hannover

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Gesamtstädtische Strategien und Rahmenbedingungen für mehr Bauland und bezahlbaren Wohnraum: Erfahrungsberichte aus der Praxis**

Moderation:

Mathias Metzmacher, Referatsleiter Wohnen und Gesellschaft, Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, und Raumforschung

Wohnen und Bauen für alle – Gesamtstrategie und Neubauvorhaben in Wolfsburg

Hans-Dieter Brand, Geschäftsführer, NEULAND Wohnungsgesellschaft mbH

Kai-Uwe Hirscheide, Stadtbaurat, Stadt Wolfsburg

Im Dialog zu neuen Standorten und guten Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau

Heike Klankwarth, Vorstandsvorsitzende, Volksheimstätte eG

Maik Lindemann, Fachbereichsleiter Planung, Bauordnung und Vermessung, Stadt Göttingen

Rahmenbedingungen für bezahlbares Wohnen in Niedersachsen und Bremen

Moderation:

Christian Huttenloher, Generalsekretär, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Stefanie Nöthel, Abteilungsleiterin Städtebau und Wohnen, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Karl Heinz Range, Mitglied des Verbandsrats, vdw Niedersachsen Bremen & Geschäftsführer, KSG Hannover GmbH

Prof. Dr. Iris Reuther, Senatsbaudirektorin, Freie Hansestadt Bremen

Stefan Schostok, Oberbürgermeister, Landeshauptstadt Hannover

Dirk Streicher, Vorstandsvorsitzender, BFW Niedersachsen Bremen

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr **Bauland mobilisieren, Innenentwicklungspotentiale heben, bezahlbaren Wohnraum schaffen – wie können Stadt- und Projektentwicklung im Dialog gelingen?**

Moderation:

Kirsten Klehn, Stadtplanerin, plan zwei Stadtplanung und Architektur

Bauleitplanung in Kooperation – das Großprojekt Kronsrode

Michael Heesch, Fachbereichsleiter Planen und Stadtentwicklung, Landeshauptstadt Hannover

Ralf Traupe, Geschäftsführer, meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH

Außen, Innen- und Bestandsentwicklung – Bausteine einer vielseitigen wohnungspolitischen Strategie

Ivica Lukanic, Stadtbaurat, Stadt Wolfenbüttel

Instrumente zur Aktivierung von Innenentwicklungspotentialen

Ulrich Kinder, Stadtbaurat, Residenzstadt Celle

Kooperativer Entwicklungsprozess in Bremen am Beispiel des neuen Hulsberg-Viertels

Manfred Corbach, Prokurist und Leiter Immobilienwirtschaft, GEWOBA AG Wohnen und Bauen
Florian Kommer, Geschäftsführer, Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH

16.30 Uhr **Fazit: Erfolgsfaktoren für den Wohnungsneubau – wie kann er gelingen?**

Bernhard Fallner, Geschäftsführer und Inhaber, Quaestio Forschung und Beratung

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung
